

RECHTSRAHMEN FÜR MIETER-STROMMODELLE

AKTUELLER FÖRDERUNGSRAHMEN, VERTRAGSGESTALTUNG

MÜNCHEN, 21. JULI 2016
RECHTSANWALT DR. LUKAS ASSMANN

- **Energierechts-Kanzlei AssmannPeiffer**
 - Sitz in München
 - Team von 5 Anwälten
- **Spezialisierte Rechtsberatung für die Energiewirtschaft** (Auswahl)
 - Regulierungsrecht: Netzanschluss; Netzzugang; Missbrauchsverfahren
 - Energievertragsrecht: Energielieferverträge; Anlagenstreitigkeiten
 - Energiesteuerrecht: Stromsteuergesetz; Energiesteuergesetz
 - Erneuerbare Energien: Förderungen nach EEG, KWKG, EEWärmeG, BImSchG, etc.
 - Begleitung neuer Geschäftskonzepte (bspw. virtuelles Kraftwerk, Power-to-Gas-Projekte)
 - Anspruchsdurchsetzung vor Gericht und Schiedsgerichten
- **Mandanten im ganzen Bundesgebiet und entlang der gesamten Wertschöpfungskette**

MIETERSTROM-MODELL RECHTSRAHMEN

DEZENTRALE ENERGIE.

Lokal erzeugter Mieterstroms ist wesentlich billiger, als Strom aus dem Netz. Das liegt an deutlich niedrigeren Stromnebenkosten.



▪ **Aktueller Stand**

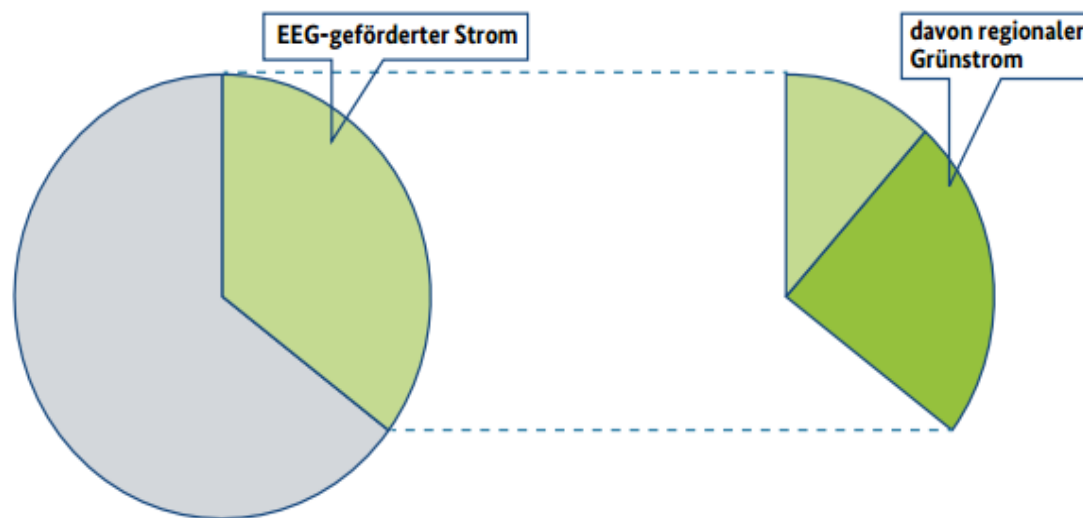
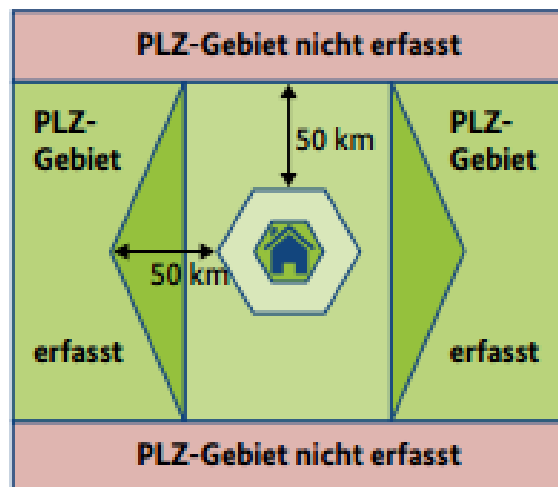
- Beschluss im Bundestag und Bundesrat am 8.7.2016 erfolgt
- Beihilferechtliche Genehmigung steht aus

▪ **Umstellung der Förderung auf wettbewerbliche Ausschreibungen**

- Ausgeschriebene Technologien: Windenergie an Land, Photovoltaik, Biomasse; Ausnahme:
 - Anlagen < 750 kW
 - Biomasse < 150 kW und bestehende Biomasseanlagen
- Nicht ausgeschriebene Technologien: Wasserkraft-, Geothermie-, Deponiegas-, Klärgas- und Grubengasanlagen
- Obergrenzen für Windenergie an Land in Netzausbaubereichen

■ Regionale Grünstromkennzeichnung, § 79a EEG 2017

- Ziel: Erhöhung der Akzeptanz der Energiewende vor Ort
- EEG-Vergütung sinkt um 0,1 ct/kWh, § 53b EEG 2017
- Ausstellung, Übertragung und Entwertung der Regionalnachweise durch UBA nach Maßgabe der Herkunfts- und Regionalnachweisverordnung



- **Offen:** beihilferechtliche Genehmigung durch EU Kommission
- **Eigenstromprivileg entfällt weitgehend (§ 6 KWKG 2016)**
 - Zuschlag im Grundsatz nur für eingespeisten Strom
- **Direktvermarktung verpflichtend (§ 4 KWKG 2016)**
 - KWK-Anlagen ab 100 kW KWK-Leistung
- **KWK-Zuschlag für Neu-Anlagen (§ 8 KWKG 2016)**
 - KWK-Leistung bis zu 50 kW: für 60.000 Vollbenutzungsstunden
 - KWK-Leistung über 50 kW: für 30.000 Vollbenutzungsstunden
 - Für modernisierte/nachgerüstete KWK-Anlagen gelten geringere Vollbenutzungsstunden
- **Teilweise Marktkopplung des KWK-Zuschlags (§ 7 Abs. 8 KWKG 2016)**

■ **Eigenversorgung nach dem EEG 2017 (§ 27a EEG 2017):**

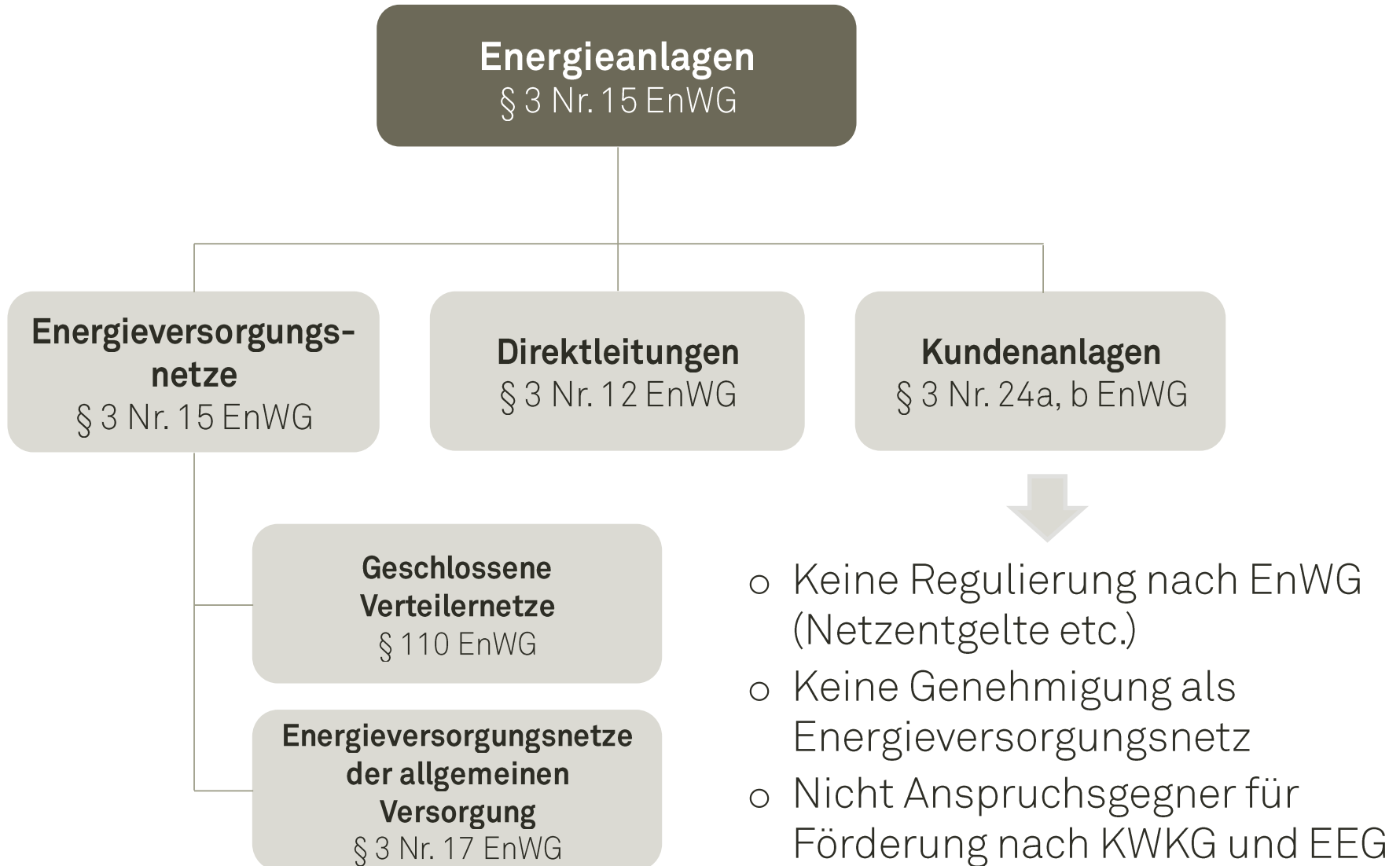
- Für Förderung nach EEG 2017 muss gesamter EE-Strom ins Netz eingespeist werden (geförderte Direktvermarktung)
- Ausnahmen:
 - EE-Strom unterhalb der Ausschreibungsgrenze
§ 22 EEG 2017: Anlagen < 750 kW (Biomasse < 150 kW)
 - § 27a Abs. 1 Nr. 1-4 EEG 2017 (etwa am selben Netzverknüpfungspunkt)
- Keine Kumulierung mit Stromsteuer-Befreiung (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017)

■ **Eigenversorgung nach dem KWKG 2016**

- KWK-Anlagen bis 100 kW KWK-Leistung, § 6 Abs. 4 Nr. 1 KWKG 2016
- KWK-Anlagen in Kundenanlage oder geschlossenen Verteilernetz, soweit EEG-Umlage voll entrichtet wird, § 6 Abs. 4 Nr. 2 KWKG 2016
- KWK-Anlagen bei stromkostenintensiven Unternehmen, § 6 Abs. 4 Nr. 3 KWKG 2016

MIETERSTROM-MODELL

KUNDENANLAGE NACH ENWG



MIETERSTROM-MODELL

KUNDENANLAGE NACH ENWG

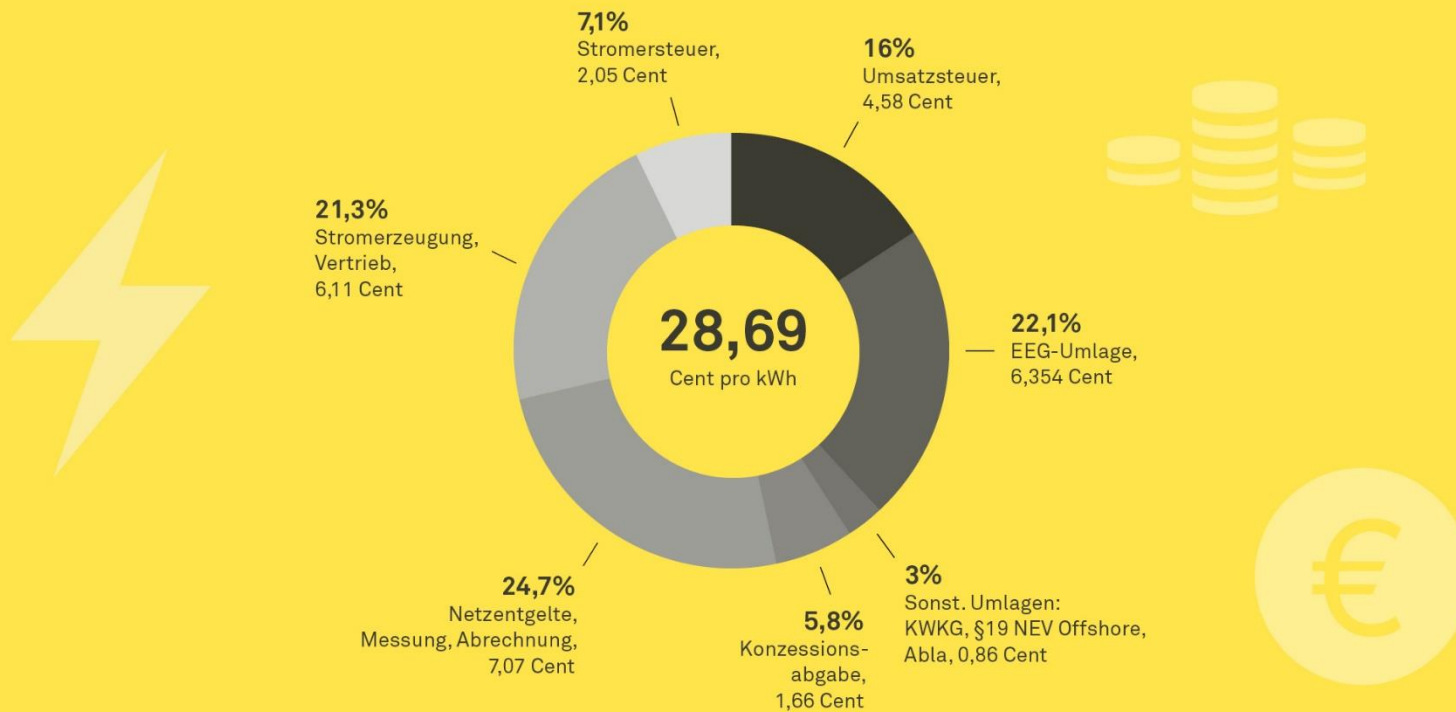
- **Kundenanlagen (§ 3 Nr. 24a EnWG):
Energieanlagen zur Abgabe von Energie**
 - „räumlich zusammengehörendes Gebiet“
 - Kein fester Grenzwert
 - Laut BNetzA: gewisse räumliche Zusammengehörigkeit; nicht bei Betriebsgebiet der Berliner S-Bahn
 - „mit einem Energieversorgungsnetz / Erzeugungsanlage verbunden“
 - „unbedeutend“ für den Stromwettbewerb
 - Kein fester Grenzwert
 - Gesamtabwägung unterschiedlicher Faktoren (Anzahl, Letztverbraucher, Energiemenge, Wettbewerbswirkung)
 - BGH, Bschl. v. 18.10.2011, Az. EnVR 68/10: Campingplatz mit 220.000 m² und 450 Letztverbrauchern
 - Unentgeltlich und diskriminierungsfreie Durchleitung von Energie (freies Stromlieferantenwahlrecht)

MIETERSTROM-MODELL

STROMNEBENKOSTEN

ZUSAMMENSETZUNG DER STROMNEBENKOSTEN 2016

Durchschnittlicher Strompreis für Haushaltskunden in Deutschland 28,69 Cent pro kWh*.



*3500 kWh Jahresverbrauch

- **Teilweise Befreiung von der EEG-Umlage gem. § 61 Abs. 1 EEG 2017**
 - Rechtliche Identität von Anlagenbetreiber und Stromverbraucher
 - 2016 35% der EEG-Umlage
 - ab 2017 40% der EEG-Umlage
 - Betreiber ist derjenige, der
 - wirtschaftliches Risiko des Anlagenbegriffs trägt und
 - die tatsächliche Sachherrschaft über die Anlage hat

 - LG Heidelberg, Urt. v. 28.12.2015, Az.: 11 O 15/15 KfH
 - Gegenstand: Teil-Solarstromanlagen-Mietvertrag
 - Gesamtbetrachtung: wirtschaftliche Chancen- und Risikoverteilung
 - virtueller Anteil i.S.e. Mitnutzung
 - vertragliche Haftungsansprüche, insbesondere mietrechtliche Gewährleistungsansprüche
 - Instandhaltung und Wartung

- Leitfaden BNetzA (Finale Version vom 11.7.2016)
 - Anlehnung an Betreiberbegriff des BGH für KWK-Anlagen
 - Personenidentität nicht bei Genossenschaftsmodelle, GbR, andere Fälle von Personenmehrheiten etc.
 - Beispiel Mehrfamilienhaus und Scheibenpachtmodell

- Fazit: Pachtmodell allgemein zulässig (eigentlich Leasing)
 - Risiko wird auf Leasingnehmer übertragen
 - Gewährleistung des Leasinggebers wird ausgeschlossen (typisch für Leasingvertrag)

- BaFin-Genehmigung
 - Finanzdienstleistungen i.S.d. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 KWG
 - nicht erfüllt, wenn Gefahr des zufälligen Untergangs, Verlusts, der Zerstörung oder der Beschädigung bei Verpächter verbleibt

- **Vollständige Befreiung von der EEG-Umlage gem. § 61 Abs. 2, 3 EEG 2017**
 - Inselanlagen
 - Eigenerzeugungsanlagen bis 10 kW bis 10 MWh/a für 20 Jahre
 - Übergangsregelung für Bestandsanlagen
- **Zeitgleichheit, § 61 Abs. 7 EEG 2017**
 - bezogen auf jedes 15-Minuten-Intervall
 - Einsatz eines Batteriespeicher: Ein-/Ausspeicherung gilt als Eigenverbrauch bei Personenidentität
- **Beihilferechtliche Genehmigung durch die EU Kommission**
 - Aktuelle Regelung des EEG 2014 nur bis 2017 genehmigt
 - Neuer Anpassungsplan nach Leitlinien für Umweltschutz- und Energiebeihilfen der Europäischen Kommission 2014-2020 erforderlich (min. 20% EEG-Umlage)

- **Neue Befreiung von der EEG-Umlage für Zwischenspeicherung von Strom (§ 61a EEG 2017)**
 - Für Speicher zum Eigenverbrauch oder Anschluss an Stromnetz
 - Keine Mischung von Strom aus Eigenerzeugung und Netz zulässig

- **Neue Verordnungsermächtigung für Mieterstrommodelle im EEG 2017**
 - Sinn: Gleichstellung von Mieterstrom mit Eigenversorgung
 - Tatbestand
 - Nur für PV-Anlagen an Wohngebäuden
 - Strom zur Nutzung innerhalb des Wohngebäudes
 - Rechtsfolge:
 - Verringerung der EEG-Umlage wie bei Eigenversorgung
 - Unterscheidung nach Anlagengrößen und Nutzergruppen möglich
 - Verordnung soll zeitnah vorgelegt werden

- **Stromsteuerbefreiung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG**
 - Netz ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern
 - Bezug des Reststrom aus dem Netz unschädlich
- **Stromsteuerbefreiung nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 StromStG**
 - elektrische Nennleistung max. 2 MW
 - Zusammenrechnung bei zentraler Steuerung, § 12b Abs. 2 StromStV (insbesondere bei Direktvermarktung nach EEG)
 - Ausnahme wärmegeführte Fahrweise
 - Unmittelbare räumliche Nähe -> § 12b Abs. 5 StromStV:
Entnahmestellen in einem Radius von bis zu 4,5 Kilometern um die jeweilige Stromerzeugungseinheit
- **Ebenfalls Zeitgleichheit bezogen auf jedes 15-Minuten-Intervall erforderlich**

- **Stromsteuerbefreiung nach § 8d StromStG (Diskussionsentwurf der Bundesregierung)**
 - Strom aus Kleinanlagen (elektrische Nennleistung bis 1 MW)
 - unmittelbare räumliche Nähe: Begriff wie im EEG zu verstehen, vgl. § 32 EEG 2014
 - keine feste Grenze; Gesamtbetrachtung
 - jedenfalls wohl bei benachbarten Grundstücken
 - Indizien-Katalog der EEG-Clearingstelle
- **Stromsteuerbefreiung nach § 8e StromStG (Diskussionsentwurf der Bundesregierung)**
 - Steuerbefreiung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern
 - Freigrenze 20 MWh pro Jahr und Anlagenbetreiber (2,2 kW bei 8760h)
 - unmittelbare räumliche Nähe wie oben

WEGWEISEND
IM ENERGIEMARKT
ASSMANNPEIFFER
RECHTSANWÄLTE

DR. LUKAS ASSMANN

AMALIENSTR.67, 80799 MÜNCHEN
ASSMANN@ASSMANN-PEIFFER.DE
WWW.ASSMANN-PEIFFER.DE

T + 49 89 2155 125 91

F + 49 89 2155 125 99

